Am Anfang

[Video-Länge: 20:19 Minuten]

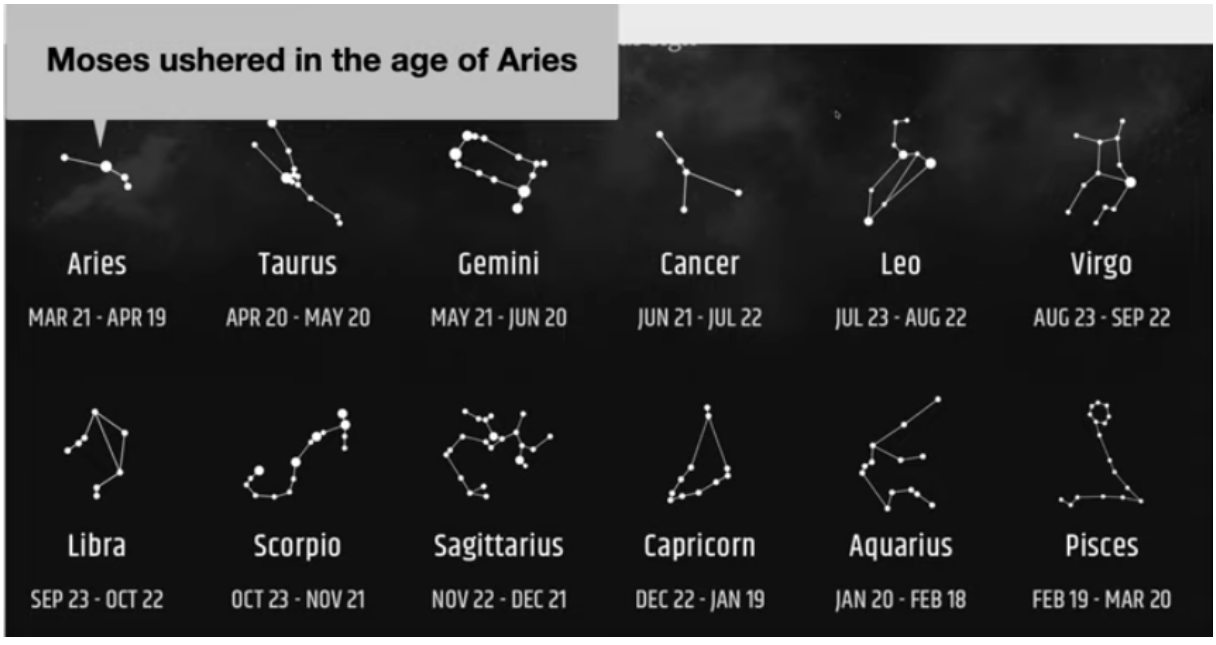
Bill Turner – New Zealand

Übersetzung

Translation

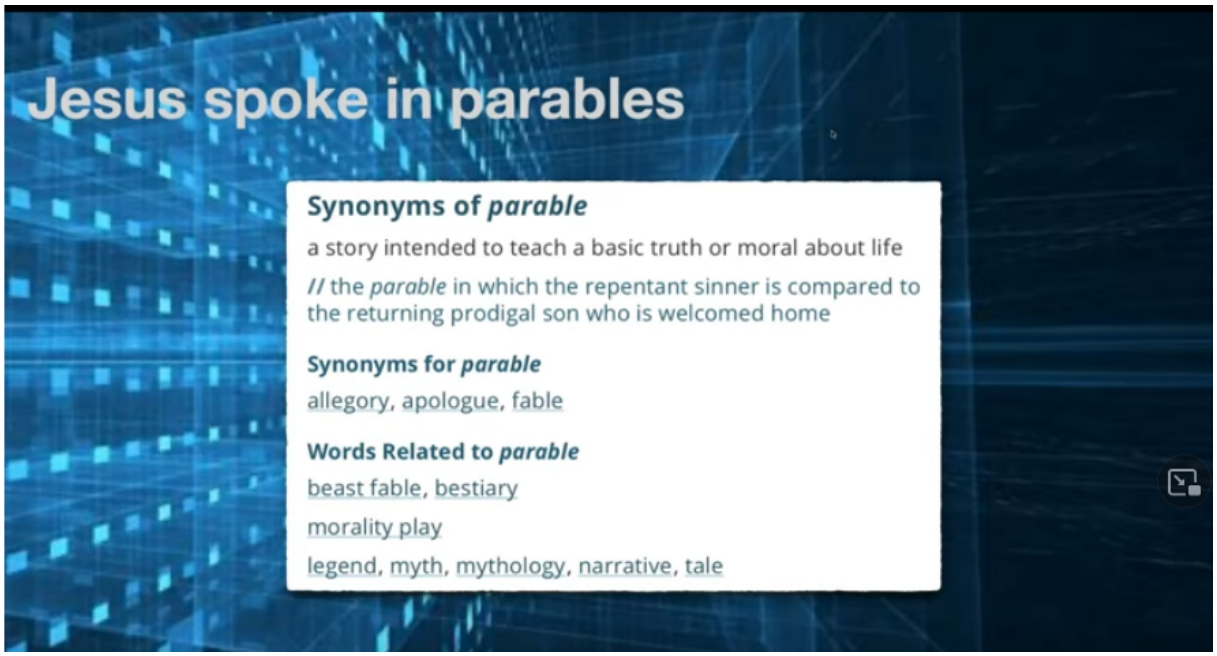
In die Deutsche Sprache: I-Rejne., :FreiheitSchmiede., der :Einen.;

Am Anfang wurde das Alte Testament beglaubigt. Wir befinden uns jetzt im Zeitalter der Offenbarung; das letzte Buch der Bibel. Alles wird offenbart. Und während wir uns langsam durch diese Präsentation hindurch arbeiten, wird Euch vielleicht bewusst werden, wie Ihr getäuscht wurdet. Nichts wird verborgen bleiben. Wenn wir in der Zeit zurückgehen, hat Moses das Zeitalter des Stiers beendet und das Zeitalter des Widders eingeläutet. Das liegt an der Präzession der Tagundnachtgleiche. Es ging also von Zwilling zu Stier zu Widder zu Fische und als Nächstes wird es zu Wassermann übergehen.

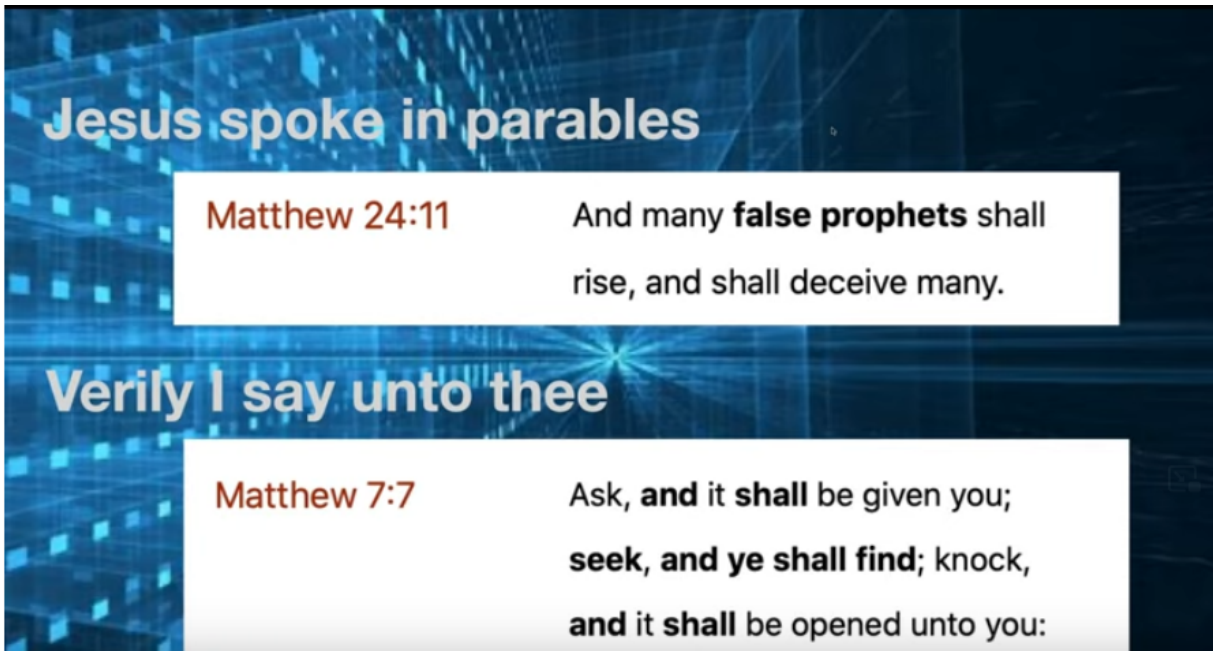


Als Moses das Zeitalter des Widders einleitete, kam er vom Berggipfel herunter und sah, dass sie immer noch den Stier verehrten. Er zerschlug die Tafeln auf dem Boden und sagte: "Wir haben das Stier-Zeitalter hinter uns gelassen; wir sind jetzt im Zeitalter des Widder."

Aber dann wurde ein neues Testament eingeläutet: Das Zeitalter der Fische. Dieses wurde von Jesus eingeläutet. Und wenn wir uns das Neue Testament ansehen, werden wir sehen, dass das **Neue Testament das Regelbuch für das Fische-Zeitalter ist**.
Und wir werden heute Abend lernen, wie man es liest, denn es wird Euch vielleicht überraschen.



Wenn man sagt, Jesus habe in Gleichnissen gesprochen, müssen wir verstehen, was ein **Gleichnis** ist. **Es ist eine Geschichte, die eine grundlegende Wahrheit oder Moral über das Leben lehren soll**.



ABER – vielleicht..; meine Interpretation ist, dass es ein Code ist. Er hat einen Code gesprochen, den nur diejenigen entschlüsseln können, die Augen haben, um ihn zu sehen. Aber im Zeitalter des Internets, im Zeitalter der Offenbarung, wird uns alles im Internet offenbart.

Als er nun in Gleichnissen sprach, sagte er, dass sich viele falsche Propheten erheben und viele verführen werden.
Also, jedes Mal, wenn Ihr in die Kirche geht und jemand vor Euch steht und Euch beibringt, wie man die Bibel liest, handelt es sich um einen falschen Propheten - und das gilt vielleicht auch für mich.

Drum, wahrlich, ich sage euch: **Fraget und es wird euch gegeben werden. Suchet und ihr werdet finden. Klopfet an, und es wird euch aufgetan werden**. Glaubt also nicht meinem Wort. Glaubt nicht dem Wort jedes anderen falschen Propheten. **Fraget**, **suchet** und **klopfet an**.

Und das ist Johannes, Kapitel acht:

> 1. aber Jesus ging zum Ölberg. 2. In der Morgendämmerung erschien er wieder in den Tempelhöfen, wo sich das ganze Volk um ihn versammelte, und er setzte sich nieder, um sie zu lehren. 3. Die Schriftgelehrten und die Pharisäer brachten eine Frau herein, die beim Ehebruch ertappt worden war. Sie stellten sich vor der Gruppe auf und 4. sagten zu Jesus: "Lehrer, diese Frau wurde beim Ehebruch ertappt. 5. Mose hat uns im Gesetz befohlen, eine solche Frau zu steinigen, was sagst nun du dazu?" 6. Mit dieser Frage wollten sie ihm eine Falle stellen, um eine Grundlage für eine Anklage gegen ihn zu haben. Aber Jesus hatte sich hingesetzt und begann, mit dem Finger auf den Boden zu schreiben. 7. Als sie ihn weiter ausfragten, richtete er sich auf und sagte zu ihnen: "Hat irgend einer von euch, der ohne Sünde ist, als erster einen Stein auf sie geworfen?" 8. Wieder bückte er sich und schrieb auf den Boden: 9. "Daraufhin begannen die, die es gehört hatten, wegzugehen, einer nach dem anderen. Die Älteren zuerst, bis nur noch Jesus mit der Frau übrig war, die immer noch dastand. 10. Jesus richtete sich auf und fragte sie: "Frau, wo sind sie? Hat dich denn niemand verurteilt?" 11. "Niemand, Herr", sagte sie. 12. "Dann verdamme ich dich auch nicht", erklärte Jesus. "Geh jetzt und verlasse dein Leben in Sünde."

Hier gibt es zwei Lektionen. Die erste ist, dass Jesus erklärte: "Geht jetzt, ich verdamme euch nicht." - Denn nach dem **mosaischen Gesetz** wurde man zu Tode gesteinigt, aber nach dem Neuen Testament war es etwas anderes, wie wir gleich sehen werden. Okay, "Geh jetzt und verlasse dein sündiges Leben" ist die andere Lektion, auf die wir jetzt eingehen werden.

Was also ist Sünde/ Sin?

Eine der beiden Formen des einundzwanzigsten Buchstabens des hebräischen[1] Alphabets. Sie unterscheidet sich von dem Buchstaben "shin" durch einen Punkt über der linken Seite des Buchstabens.

Zwei - eine Übertretung eines religiösen oder moralischen Gesetzes, insbesondere wenn sie vorsätzlich begangen wird.

Drittens - vorsätzlicher Ungehorsam gegenüber dem bekannten Willen Gottes; wir werden gleich herausfinden, wer Gott ist. Aber noch einmal, das gute Buch - es ist sehr deutlich in Matthäus geschrieben - nach dieser Art betet Ihr:

1 Beispiel: https://theisraelbible.com/wp-content/uploads/2016/01/Hebrew-Chart-full.jpg

Unser Vater, der du bist im Himmel,
geheiligt werde dein Name,
dein Reich komme,
dein Wille geschehe,
auf Erden wie im Himmel;
Unser tägliches Brot gib uns heute
und vergib uns unsere Schuld
wie auch wir vergeben unseren Schuldnern.

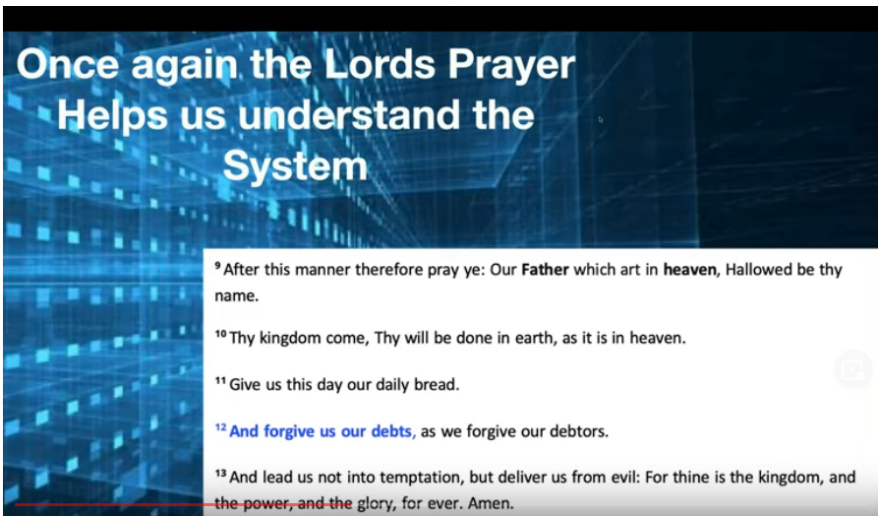
Die falschen Propheten sagen: "Vergib uns unsere Sünden" - sie sagen also: "Vergib uns unsere Sünden" - sie sagen uns, dass die Schuld Sünde ist; schlicht und einfach. **Schulden sind Sünde**. Die Erbsünde ist die Sünde, die die gesamte Menschheit von Adam durch seinen Ungehorsam gegenüber Gottes Gebot, nicht von der Frucht des Baumes der Erkenntnis zu essen, geerbt hat. Das Ereignis der **Erbsünde** wird als "**der Sündenfall**" bezeichnet. Nun, das wird gegen Ende klar werden und wie wir in die Fallen geraten sind, die sie in diesem Bund, das Neue Testament, aufgestellt haben. **Jetzt, wo wir wissen, was Sünde ist, müssen wir lernen, zu vergeben.**

Matthaeus 6:14 - “Denn wenn ihr mir meine Schuld vergebt, wird euch euer himmlischer Vater auch vergeben. Wenn ihr aber den Menschen ihre Verfehlungen nicht vergebt, wird euch euer Vater eure Verfehlungen auch nicht vergeben.

Ihr seht, **im Neuen Testament geht es um Vergebung**.
Im **alten Testament ging es um das Opfern**, das Opfern von Tierblut.
Das nächste Testament wird wahrscheinlich die Liebe sein?! Wer weiß?!

[Minute 7:12]

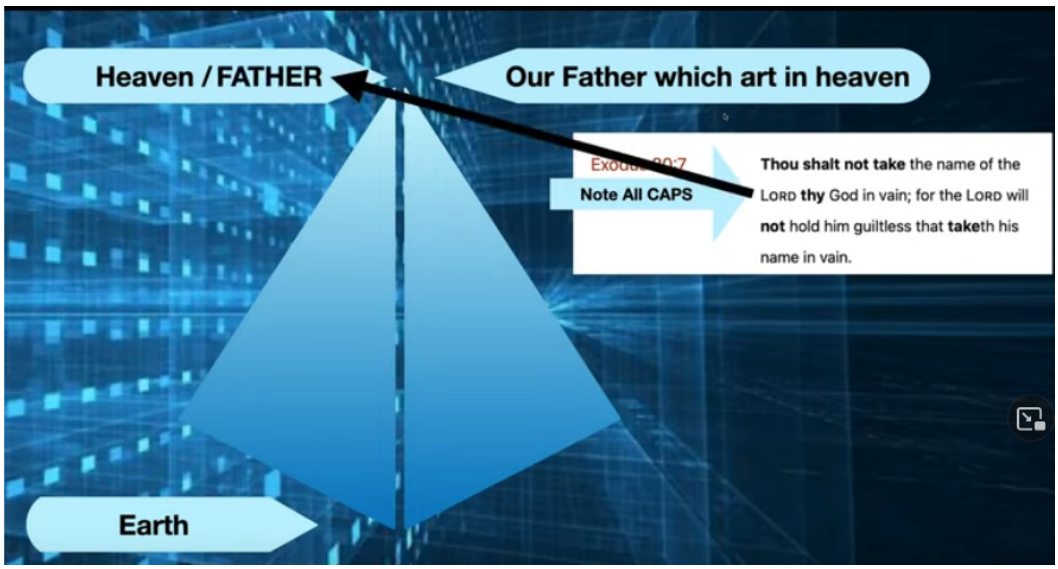
Dies wird das Zeitalter des Wassermann sein, wer weiß, wer es weiter vererben wird? Dieser Wille und dieses Testament, wer wird es testieren und das neue Testament einleiten?
Ich vermute, es ist bereits geschrieben, es wird bereits geschehen; die Sterne stehen in diesem Moment günstig. **Aber jemand wird das Neue Testament weiter vererben und das nächste Testament einführen**. Auch hier hilft uns das **Vater-Unser**, um das System zu verstehen.



Wir werden darauf zurückkommen und herausfinden, wo wir in die Irre geführt worden sind.
So sollt ihr denn beten:

"Unser Vater, der du bist im Himmel,
Geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme, dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.
Gib uns heute unser Brot.
Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen:
Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen."

Oh, wer ist im Himmel? Es scheint unser Vater zu sein, der im Himmel ist. Sonst steht da nichts.
Hier steht: **"Unser Vater"**.



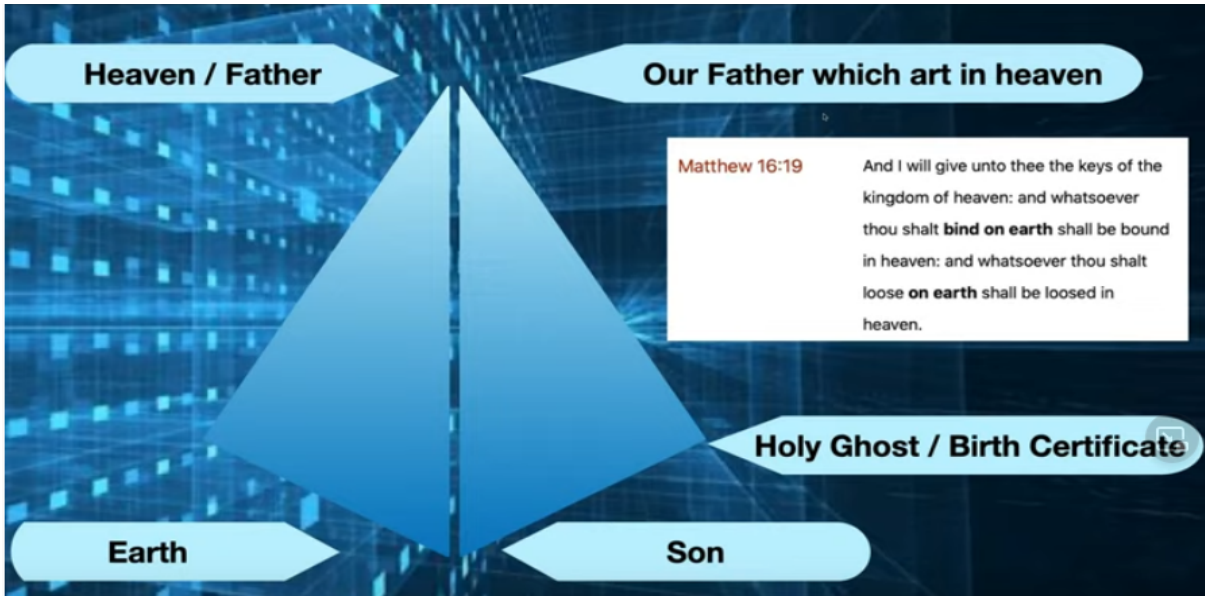
[8:12]

Schauen wir uns also Exodus an: Exodus 20:7 - Du sollst den Namen des HERRN, deines Gottes, nicht missbrauchen; denn der HERR wird den nicht ungestraft lassen, der seinen Namen missbraucht.
Man beachte die Großbuchstaben: VATER, HERR... das wird deutlich werden.

Wenn wir uns nun also nicht sicher sind, woher ein Wort kommt, ist es ziemlich einfach, auf diese Seite zu gehen, und sie heißt "Etymology Online Dictionary", und so gehen wir hier rauf und suchen, was '**Lord / Herr**' ist; hier: Hausherr, Herrscher, Feudalherr, Vorgesetzter, Ehemann, auch Gott; also, vielleicht ist Lord im Laufe der Jahre ein bisschen durcheinander geraten, aber es sagt einem einfach nur, was 'Lord' ist.

Okay, also, jetzt haben wir '**Himmel**', "unser **Vater**, der im Himmel ist", ist auch der **Herr**.
Geheiligt werde dein Name; unser Vater, der du bist im Himmel, geheiligt werde dein Name. Das Gebet des Herrn verrät so viel.

Heiligen (Verb) - heilig machen, heiligen; als heilig ehren, weihen, ordinieren;
Du sollst den Namen des Herrn, der unser Vater ist, deines Gottes, nicht missbrauchen; denn der Herr wird den nicht ungestraft lassen, der seinen Namen missbraucht.
Das ist also der Punkt, an dem wir die ganze Zeit in Schwierigkeiten geraten sind, nämlich dass wir den Namen des Vaters missbraucht haben.



Wir können weder den Namen des Vaters noch den des Herrn missbrauchen. Der Herr ist der Vater. Unser Vater, der im Himmel ist.

Okay, jetzt haben wir auf der Erde den Sohn. Wir haben unseren Vater im Himmel und wir haben den Heiligen Geist - den man als "Strohmann" bezeichnen kann, man kann ihn als Geburtsurkunde bezeichnen.

Matthäus 16:19 - Und ich will dir die Schlüssel des Himmelreichs geben; und alles, was du auf Erden binden wirst, soll auch im Himmel gebunden sein, und alles, was du auf Erden lösen wirst, soll auch im Himmel gelöst sein.

Okay, jetzt wissen wir es: Auf der Erde haben wir den Sohn und im Himmel haben wir den Vater. Ich entschuldige mich bei der jungen Dame, der ich diesen Pass aus dem Internet entnommen habe, aber es ist eine ‘faire Nutzung’; also lasst uns einen Blick auf sie werfen.

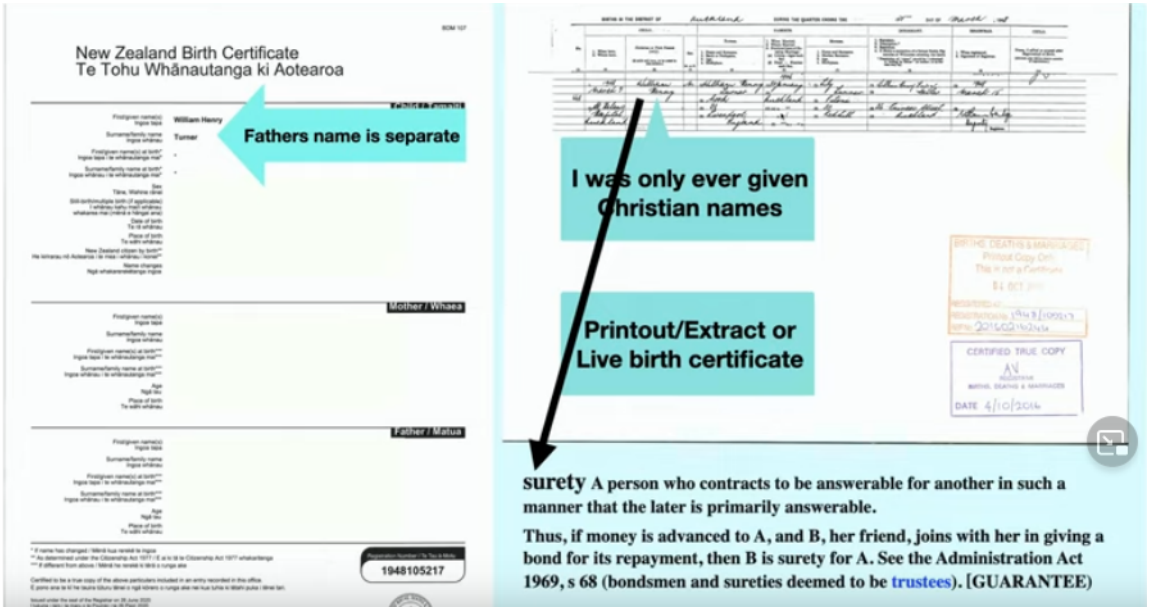
[Minute: 11:35]

Da ist ein Bild der Lebenden, da ist ein undurchsichtiges Bild, nicht sehr deutlich, das ist der heilige Geist. Das ist der Name des Vaters. In dem Moment, in dem ihr den Namen des Vaters annehmt, erscheint der heilige Geist auf all euren Dokumenten; ihr werdet ihn auf euren Führerscheinen, euren Pässen usw. sehen.

Matthäus 16:19 - Und ich will dir die Schlüssel des Himmelreichs geben; alles, was immer du auf Erden binden wirst, soll auch im Himmel gebunden sein;

Okay, jetzt haben wir uns also an den heiligen Geist gebunden; und wir haben das im Himmel gebunden - indem wir den Namen unseres Vaters angenommen haben, haben wir uns jetzt an den heiligen Geist gebunden.

Schauen wir uns einmal an, wie wir das getan haben. Das hier ist meine Geburtsurkunde, und Ihr werdet sehen, dass es zwei Einheiten gibt: der Name des Vaters ist getrennt von den Vornamen: William Henry.
Zwei verschiedene Personen. Wir haben also den Namen des Vaters genommen, aber wenn wir uns unseren Ausdruck ansehen - in Australien und England nennt man das einen "Auszug" und in Kanada und Amerika nennt man es "Lebend Geburt Zertifikat", werden Sie ganz klar erkennen, dass mir nur Vornamen gegeben wurden. Mir wurde kein Nachname gegeben. Dort steht: Gegebene Namen / Vornamen, und das war alles, was mir gegeben wurde.

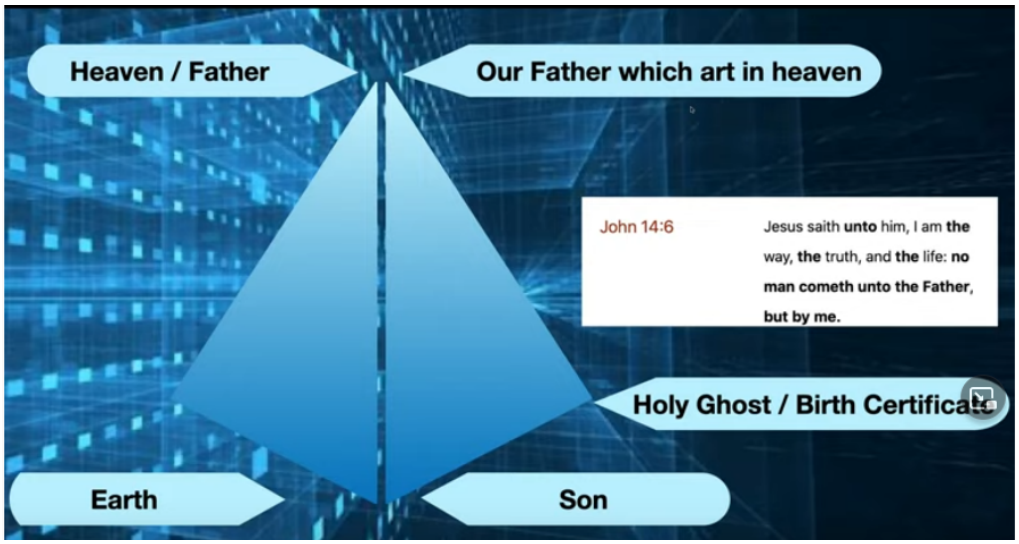


Durch die Hinzufügung des Namen des Vaters wurde William Henry, der Lebende, zum Bürgen für den im Namen des Vaters errichteten Trust. "Eine Person, die sich vertraglich verpflichtet, für eine andere Person zu haften, und zwar in einer Weise, dass diese in erster Linie haftet.
Schauen Sie sich hier unten den Verwaltungsakt von 1969, Abschnitt 68, an: Bürgen und Bürgschaften gelten als **Treuhänder**.

[13:44]

Dort steht also, dass jede Person, die in der Eigenschaft eines Bürgen oder einer Bürgschaft für einen anderen Geld erhält, als Treuhänder anzusehen ist.
Okay, in dem Moment, in dem ich den Namen meines Vaters unter der Verwaltung des Nachlasses annahm, das ist das Verwaltungsgesetz, sie verwalten den Nachlass - in dem Moment, in dem ich

den Namen meines Vaters annahm, wurde ich zum Treuhänder und der Treuhänder muss immer zahlen.
Matthäus 16:19 - Und alles, was du auf Erden lösen wirst, wird im Himmel gelöst werden;



Nun, das war schon immer der knifflige Teil, aber ich glaube, wir haben es jetzt entdeckt. Lösen (Verb) bedeutet freilassen, auflösen, losbinden, aufbinden;

Gehen wir also näher ran; jetzt geht es ans Eingemachte.

Johannes 14:6 - Jesus spricht zu ihm: Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater denn durch mich.

Das ist es, was Jesus gesagt hat. Und?

Ich BIN der Weg, die Wahrheit und das Leben;

[15:00]

Als Antwort auf die Frage der Pharisäer: "Für wen haltet ihr euch?" sagte Jesus: "'Euer Vater Abraham freute sich, als er meinen Tag zu sehen glaubte; er sah ihn und freute sich.' Du bist noch nicht fünfzig Jahre alt", sagten die Juden zu ihm, "und du hast Abraham gesehen!" "Ich sage euch die Wahrheit", antwortete Jesus, "bevor Abraham geboren wurde, bin-ich! Da hoben sie Steine auf, um ihn zu steinigen, aber Jesus verbarg sich und schlich sich vom Tempelgelände fort."

Die gewalttätige Reaktion der Juden auf Jesu "ICH BIN"-Behauptung zeigt, dass sie klar verstanden, was er verkündete - dass er der fleischgewordene, ewige Gott war. Jesus setzte sich selbst mit dem "ICH BIN"-Titel gleich, den Gott sich selbst in Exodus 3:14 gab.

Das ist die Stelle, wo Ihr es auf der Website findet: https://gotquestions.org/I-AM.html
Und hier ist ein großes Teil des Puzzles: **verkörpern / inkarnieren**.

[16:20]

Das sind zwei große Teile: **ICH BIN** und **In-Menschengestalt / Fleischgeworden**. Schauen wir uns an, was "verkörpern / inkarnieren" bedeutet.

Verkörpern / Inkarnieren (Adjektiv)
1. Mit einer körperlichen Natur und Form ausgestattet.
2. Verkörpert in menschlicher Form; personifiziert.
3. Fleischfarben.

Quelle: The American Heritage Dictionary of the English Language, 5. Ausgabe;

Okay, wir waren also ein **heiliger Geist**, aber sobald wir uns inkarnieren, werden wir **mit einer körperlichen Natur und Form ausgestattet**.

Herr - wir haben das vorhin schon behandelt, aber der Meister/Herr eines Haushalts, der Herrscher, der Feudalherr, der Vorgesetzte, der Ehemann;
Sie sagen uns hier, wer wir sind. Sie haben einen neuen Begriff eingeführt: Gott. Also, hoppla, da oben im Himmel ist unser **Vater**, da ist **Gott** und da ist auch **Herr**.

Markus 1,1 - Johannes der Täufer bereitet den Weg vor.
Der Beginn der guten Botschaft über **Jesus** den Messias, den **Sohn Gottes**;

[17:36]

Okay, jetzt haben wir gerade gelernt, wer **Gott** ist; jetzt haben wir gerade gelernt, wer der **Sohn Gottes** ist. **Das müssen wir sein. Der Sohn Gottes. Der Sohn unseres Vaters.**

Es fügt sich jetzt alles zusammen, ganz einfach. Was man uns glauben machte, mag etwas anders gewesen sein, aber ich sage noch einmal: **Hört nicht auf falsche Propheten. Fraget, suchet und klopfet an!**

Jesus sagt die Verleugnung durch Petrus voraus. Als er gegangen war, sagte Jesus: **Und nun ist der Menschensohn verherrlicht, und Gott ist verherrlicht in ihm.**

1 Petrus 1:3 - Gepriesen sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus! In seiner großen Barmherzigkeit hat er uns durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten eine neue Geburt zu einer lebendigen Hoffnung geschenkt.

Okay, ich habe Euch also gesagt, dass die Geburtsurkunde, der Strohmann, auf dem Papier tot ist. Wie lassen wir also den Sohn Gottes, also uns selbst, auferstehen - wie lassen wir den Sohn von den Toten auferstehen? Vielleicht so einfach?

Auf der Erde Befreit-Sein – einfach per Erklärung.

Wir haben Psalm 118:17 - Ich werde nicht sterben, sondern leben und die Werke des HERRN verkündigen.

Werke (Substantiv) - Taten;

Also, eine Erklärung über eine Tat oder eine Handlung, die Dinge, die man im Leben getan hat; okay, also, eine Erklärung über eine Tat - wenn Sie Psalm 118 lesen - Eine Tat, die erklärt, dass ich der Sohn[2] meines Vaters bin.

Es mag vielleicht so einfach sein. Das überlasse ich Euch. Ihr müsst fragen, suchen und anklopfen. Die Antwort wird offenbart werden.

2 Auch ‘die Tochter meines Vaters’

In the Beginning

Video length: 20:19 minutes

Bill Turner – New Zealand
by: I-Rejne.; :FreiheitSchmiede der :Einen.;

Transcript

[eng]

In the biginning the old testament was probated. We are now in the age of revelation; the last book of the bible. Everything is being revealed. And as we slowly work through this presentation, you may become aware of how you have been deceived. Nothing will be hidden. Going back in time, Moses probated the age of taurus and ushered in the age of aries. This is in the precession of the equinoxes. So it went from gemini to taurus to aries to pisces and next to it will go to aquarius.

When Moses ushered in the age of aries he came down from the mountain top and saw that they were still worshipping the bull. And he smashed the tablets on the ground and said: “ we have moved on/dawn from taurus; we’re now in the age of aries.”

But then a new testament was ushered in: The age of pisces. This was ushered in by Jesus. And as we look at the new testament we’ll see, that **the New Testament is the rule book for the age of pisces**.
And learning how to read it is what we’re be going tonight, because it may surprise you.
Now, when they say Jesus spoke in parables, we have to understand what a **parable** is. **It’s a story intended to teach a basic thruth or moral about life.** BUT – maybe – my spin on it is that it is a code. He’s spoken a code that only those with eyes to see would be able to decipher the code. But in the age of the internet, the age of revelation, everything is being revealed to us on the internet.
Now, when he spoke in parables, he said, that many false prophets shall rise and shall deceive many.
So, every time you go to church and there is someone standing in front of you teaching you how to read the bible, they’re a false prophet – and that may include me.

So, verily I say unto thee: **Ask and it shall be given you. Seek and ye shall find. Knock and it shall be opened unto you**. So, don’t take my word. Don’t take any other false prophets word. **Ask, seek and knock.**

And this is John, Chapter eight: but Jesus went to the mount of olives. At dawn he appeared again in the temple courts, where all the people gathered around him, and he sat down to teach them. The teachers of law and the pharisees brought in a woman caught in adultery. They made a stand before

the group and said to Jesus: “Teacher, this woman was caught in the act of adultery. In the law Moses commanded us to stone such woman, now, what do you say?”

They were using this question as a trap in order to have a basis for accusing him. But Jesus had been down and started to write on the ground with his finger. When they kept on questioning him, he straightened up and said to them: “Did any one of you, who is without sin, be the first to throw a stone at her?” Again he stooped down and wrote on the ground: “At this, those who heard began to go away, one at a time. The older ones first until only Jesus was left with the woman still standing there.
Jesus straightened up and asked her: “Woman, where are they? Has no one condemned you?” “No one, Sir”, she said. “Then neither do I condemn you”, Jesus declared. “Go now, and leave your life of sin.”
Now, there’s two lessons there. The first one is, Jesus declared: “Go now, I do not condemn you.” - because Moses, under the **mosaic law** was when you stoned one to death; but under the new testament it was a different testament, which we shall see shortly. Okay, “Go now and leave your life of sin” is the other lesson, which we’re going to go into now.

So, what is sin?

One of the two forms of the twenty-first-letter of the Hebrew alphabet. Distinguished from the letter “shin” by having a dot above the left side of the letter.

Two – a transgression of a religious or moral law, especially when deliberate.

Three – deliberate disobedience to the known will of God; we’ll find out who God is shortly. But once again, the good book – it’s written very clearly in matthew – after this manner therefore pray ye:

Our father which art in heaven,
hallowed be thy name,
thy kingdom come,
thy will be done,
in earth as it is in heaven;
give us this day our daily bread
and forgive us our debts
as we forgive our debtors.

Now, the false prophets say: ‘forgive us our sins’ - so they’re saying ‘forgive us our sins’ - they’re telling us that debt is sin; plain and simple. Debt is sin.

Original sin is the sin inherited by all humankind from Adam and his disobedience od God’s command, not to eat from the fruit of the tree of the knowledge. **The original sin** event is referred to as ‘**the fall of man**’. Now, that will become clear towards the end and how we have fallen for the traps that they put in this covenant, the new testament.

Now that we know what sin is, we must learn to forgive. For, if you forgive me in the trespasses your heavenly father will also forgive you. But, if you forgive not men that tresspasses, neither will your father forgive you your tresspasses. You see, **the new testament has been about forgiveness**. Under **the old testament it was about sacrifice**, sacrificing the blood of an animal.

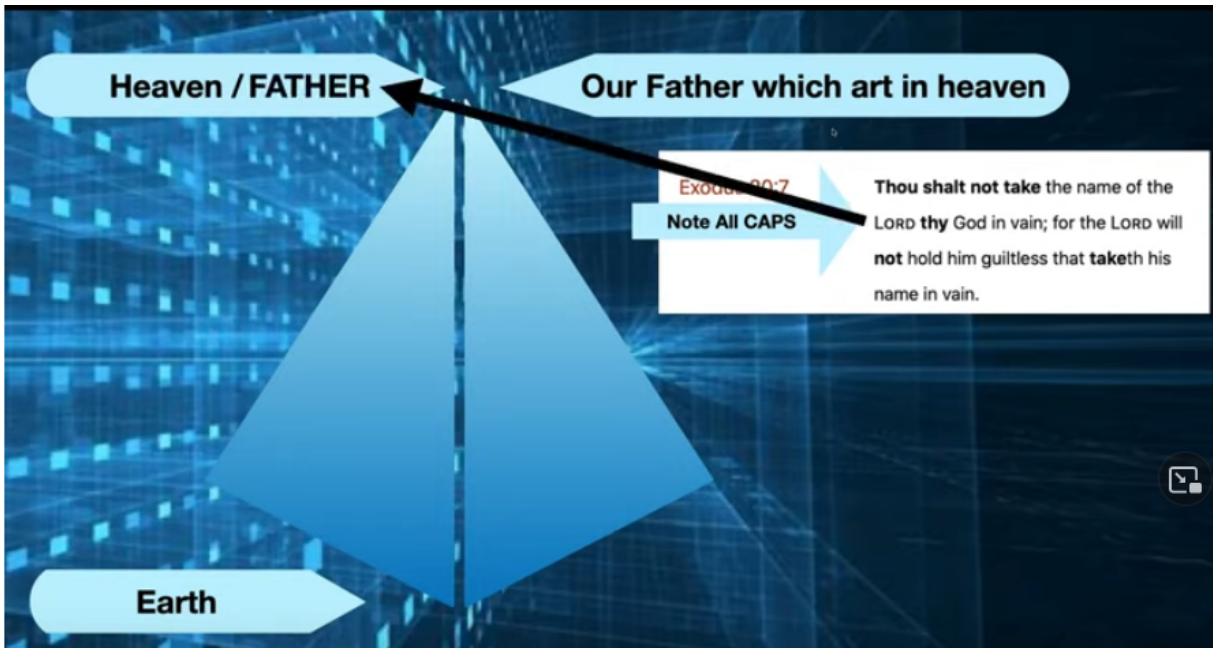
The next testamtent will probably be Love?! Who knows?!
[Minute 7:12]

This will be the age of aquarius, who knows who will probate. This will, this woman testament, who will probate it and usher in the new testament?
I guess, it's already written, it will already happen; the stars are aligning at this very moment. **But someone will probate the New Testament and bring in the next testament.**

Now, once again the **Lords Prayer** helps us understand the system. We're going to go back to it and find out where we've been misled. After this manner therefore pray ye:

"Our father, which art in heaven,
Hallowed be thy name.
Thy kingdom come, Thy will be done, in earth, as it is in heaven.
Give us this day our bread.
And forgive us our debts, as we forgive our debtors.
And lead us not into temptation, but deliver us from evil:
For thine is the kingdom, and the power, and the glory, for ever. Amen."

Oh, who's in heaven? Seems like it's our father, which art in heaven. Doesn't say anything else. It says: "Our father."



[8:12]

So, if we look at exodus: Exodus 20:7 – **Thou shalt not take** the name of the LORD **thy** God in vain; for the LORD will **not** hold him guiltless that **take**th his name in vain.

Note the all caps: FATHER, LORD… this will become clear.
Now, when we're not sure of where a word comes from, it's pretty easy to go onto this site, and it's called "Etymology Online Dictionary" and so we'll go in here and look for what lord is; now:

Master of the household, ruler, feudal lord, superior, husband, also God; so, may have gotten lord a little bit confused over the years, but it kind of tells you pretty simply what lord is.

Okay, so, now we have **heaven**, "our **father** which art in heaven" is also the **lord**. Hallowed be thy name; our father, which art in heaven, hallowed be thy name. The lord's prayer discloses so much.
Hallow (verb) – to make holy, sanctify; to honor as holy, consecrate, ordain;
thou shalt not take the name of the LORD – which is our father, thy God in vain, for the lord will not hold him guiltless that taketh his name in vain.

So, this is where we have been getting into trouble all this time, is that we have taken the father's name in vain. We cannot take the father or the lord name. Lord is the father. Our father which art in heaven. Okay, now, on earth we have the son. We have our father in heaven and we have the holy ghost – which can be called a "straw man", can be called the birth certificate.

Matthew 16:19 – And I will give unto thee the keys of the kingdom of heaven: and whatsoever thou shalt bind on earth shall be bound in heaven; and whatsoever thou shalt loose on earth shall be loosed in heaven.

Okay, now we know, on earth we have the son and in heaven we have the father. Now, I apologize to the young lady who I picked this passport off the internet, but it's fair use, so let's have a look at her.

[Minute: 11:35]

There's a picture of the living, there's an opaque picture, not a very clear one, that is the holy ghost. That is the father's name. The moment you take the father's name, the holy ghost appears on all your documents; you will see it on your driver's licenses, your passports, etc.

Matthew 16:19 – And I will give unto thee the keys of the kingdom of heaven: whatsoever thou shalt bind on earth shall be bound in heaven;

okay, so now we have bound ourself to the holy ghost; and we bound that in heaven – **by taking our father's name we have now bound ourself to the holy ghost**.

Let's have a look at how we did it. Now, this is my birth certificate here and you'll see that there are two entities there: the father's name is separate from the given names: William Henry.
Two different entities. So, we took the father's name, but if we look at our printout – in Australia and England they call it an 'extract' and Canada and America they call it 'live birth certificate', you'll see very clearly – I was only ever given Christian names, very clearly. I was not given a surname. It says: given names there and that was all I was given.

Now, by adding the father's name, William Henry, the living, became **surety** for the trust set up in the name of the father. "A person who contracts to be answerable for another in such a manner that the later is primarily answerable."
Now, if you look at the bottom there, see the administration act 1969 section 68: bondsmen and sureties deemed to be **trustees**.

[13:44]

So, tells you there that every person in the capacity of a bondsman or surety for another receives money shall be deemed to be a trustee.

Okay, so, the moment I took my father's name under the administration of that estate, that's the administration act, they administer the estate; the moment I took the father's name I became trustee and the trustee must always pay.

Matthew 16:19 – And whatsoever thou shalt loose on earth sall be loosed in heaven;

Now, this has always been the tricky part, but I think we may have discovered it now. Loose (verb) is to set free, to undo, untie, unfasten;
So, let's get closer; we get into the nitty-gritty now.

John 14:6 – Jesus sayeth unto him, I am the way, the truth, and the life: no man cometh unto the Father, but by me.

That's what Jesus said. Okay?

I AM the way, the truth, and the life;

[15:00]

Jesus, in response to the Pharisees' question: "Who do you think you are?" said, "'Your father Abraham rejoiced at the thought of seeing my day; he saw it and was glad.' 'You are not yet fifty years old,' the Jews said to him, 'and you have seen Abraham!' 'I tell you the truth,' Jesus answered, 'before Abraham was born, I am!' At this, they picked up stones to stone him, but Jesus hid himself, slipping away from the temple grounds" The violent response of the Jews to Jesus' "I AM" statement indicates they clearly understood what He was declaring – that He was the eternal God **incarnate**. Jesus was equating Himself with the "I AM" title God gave Himself in Exodus 3:14.

That's where you'll find it on the website there: https://gotquestions.org/I-AM.html
And here is a huge piece of the puzzle: **Incarnate**.

[16:20]

There's two big parts there: **I AM** and **Incarnate**. Let's look at what 'incarnate' means.

Incarnate (adjective)
1. Invested with bodily nature and form.
2. Embodied in human form; personified.
3. Incarnadine.

Source: The American Heritage Dictionary of the English Language, 5th Edition;
Okay, so, we have been a **holy ghost**, but once we incarnate, we're invested **with bodily nature and form**.

Lord – now, we covered this earlier, but the master of a household, the ruler, the feudal lord, superior, the husband;

they’re telling us who we are here. They’ve introduced a new one called: God. So, heave, up in heaven there is our **father**, there is **God** and there is also **Lord**.

Mark 1:1 – John the Baptist Prepares the Way.
The beginning of the good news about **Jesus** the Messiah, the **Son of God**;

[17:36]

Okay, now, we’ve just learned who **God** is; now we’ve just learned who the **Son of God** is. That’s got to be us. The son of God. The son of our father.

It’s all falling into place now, really simply. What we’ve been led to believe may have been a little bit different, but once again, I say: **Do not listen to false prophets. Ask, Seek, and Knock!**

Jesus predicts Peter’s denial. When he was gone, Jesus said: **And now the son of man is glorified and God is glorified in him.**

1 Peter 1:3 – Praise be to the God and Father of our Lord Jesus Christ! In his great mercy he has given us new birth into a living hope through the resurrection of Jesus Christ from the dead.

Okay, so, what I’ve told you is that the birth certificate, the straw man – is dead on paper. So, how do we resurrect the son of God, in other words, ourself – How do we resurrect the son from the dead? Maybe this simple?

To loose on earth may simply be A declaration.

Maybe this simple. To loose on earth may simply be a declaration.

We have Psalm 118:17 - I shall not die, but live, and declare the works of the LORD.

Works (noun) – deeds;

So, a declaration on a deed or action, the things one has done in life; okay, so, a declaration on a deed – if you read Psalm 118 - A deed declaring that I AM the son of my Father.

It may be that simple. I’ll leave that up to you. You need to ask, seek and knock. The answer will be revealed.